



Ausstellung „side by side“ Fotos von Andreas Woitschützke

13.10.2026

Die Ausstellung „side by side“ zeigt vom 14.10. bis 22.12.2026 Werke von Andreas Woitschützke, einen Fotografen, dessen Bilder über Jahrzehnte das visuelle Gedächtnis der Stadt geprägt haben. Die Ausstellung im Romaneum Neuss, organisiert durch den Förderverein der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss, zeigt erstmals eine umfassende Auswahl seiner freien fotografischen Arbeiten aus mehr als fünf Jahrzehnten. Gezeigt werden rund 40 Schwarz-Weiß-Fotografien, die auf Reisen durch mehr als 20 Länder und vier Kontinente entstanden sind.

Viele Menschen in Neuss kennen Andreas Woitschützke als langjährigen Bildjournalisten der Neuß-Grevenbroicher Zeitung. Über fast fünf Jahrzehnte dokumentierte er das gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben der Stadt und wurde zu einem Chronisten des Alltags. Weniger bekannt sind seine freien fotografischen Arbeiten, die ihn auf Reisen nach Asien, Afrika, Europa und Amerika führten und nun erstmals im Rahmen einer größeren Ausstellung zusammengeführt werden.

Der Ausstellungstitel „side by side“ verweist auf das respektvolle Miteinander von Menschen, Kulturen und Lebenswelten. Die Fotografien zeigen Alltagsszenen, Landschaften, Architektur und Begegnungen aus unterschiedlichsten Regionen der Welt. Dabei verzichten sie bewusst auf spektakuläre Inszenierungen und exotisierende Perspektiven. Stattdessen stehen Würde, Respekt und die universellen Erfahrungen menschlichen Lebens im Mittelpunkt.

In diesen Schwarz-Weiß-Fotografien konzentriert sich Andreas Woitschützke auf Licht, Struktur, Komposition und den entscheidenden Augenblick. Seine Bilder erzählen von Nähe und Aufmerksamkeit gegenüber den Menschen, denen er begegnet. Sie zeigen das Fremde nicht als Gegensatz, sondern als Teil gemeinsamer menschlicher Erfahrungen.

Die Ausstellung macht zugleich deutlich, wie eng die freie Reisefotografie mit seiner Arbeit als Pressefotograf verbunden ist. Die Fähigkeit, Situationen schnell zu erfassen, authentische Momente sichtbar zu machen und

Menschen mit Respekt zu begegnen, prägt beide Werkbereiche gleichermaßen. Andreas Woitschützke hat über Jahrzehnte hinweg Menschen und ihre Geschichten sichtbar gemacht und damit einen wichtigen Beitrag zur fotografischen Dokumentation der Stadt geleistet.

Dr. Christiane Zangs, Initiatorin des Ausstellungsprojekts, beschreibt die Fotografien als „ein fotografisches Loblied auf das Leben“. Die Bilder vermitteln Humanität, Offenheit und die Erkenntnis, dass Menschen auf der ganzen Welt trotz aller Unterschiede viele Erfahrungen miteinander teilen.

Die Ausstellung versammelt Aufnahmen aus Ländern wie Nepal, Vietnam, Kambodscha, Armenien, Kirgisistan, Marokko, Jordanien, Tansania oder der Türkei und spannt damit einen fotografischen Bogen über mehrere Jahrzehnte.

Das Wichtigste auf einen Blick

VHS Neuss

Brückstraße 1, 41460 Neuss

vhs@stadt.neuss.de

vhs-neuss.de

02131 90 41 51

Laufzeit: 14. Oktober bis 22. Dezember 2026

Andreas Woitschützke: <https://wois-fotografie.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/news/2026/10/Andreas_Woi

[tschuetzke_Gruppe_korrigiert.jpg](#)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).